

**An Fachfrauen und Fachmänner
Gesundheit EFZ werden verschiedene
Anforderungen gestellt.
Sind Sie ...**

- geduldig und einfühlend?
- psychisch und physisch belastbar?
- flexibel?
- teamfähig?
- verantwortungsbewusst?

Berufsbild

Sind Sie kontaktfreudig und an einer äusserst vielseitigen Arbeit interessiert? Wollen Sie Teil eines Teams sein und Verantwortung übernehmen? Dann ist der Beruf als Fachfrau/-mann Gesundheit in einem Pflegeheim, Spital oder einer Klinik oder bei der Spitex auf Sie zugeschnitten.

Sie begleiten, pflegen und betreuen hilfsbedürftige Menschen bei Erkrankungen und in ihrem Alltag. Unter anderem helfen Sie bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen oder beim Essen.

Sie übernehmen medizinische Verrichtungen, wie das Messen des Blutdrucks und Verabreichen von Medikamenten. Administrative und organisatorische Arbeiten gehören ebenso zu Ihren Aufgaben.

FACHFRAU / FACHMANN GESUNDHEIT EFZ



Ausbildung

Voraussetzungen

> Abgeschlossene obligatorische Schulzeit mit guten Leistungen.
Weitere Aufnahmebedingungen variieren je nach Ausbildungsanbieter.

Dauer

3 Jahre, Vollzeit

Ausbildungskonzept

Die berufliche Praxisausbildung erfolgt in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens. Die schulische Ausbildung findet an 1–2 Tagen pro Woche an der Berufsfachschule statt. Dazu kommen auch verschiedene überbetriebliche Kurse zu diversen Themen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, bei guten schulischen Leistungen, die Berufsmaturität zu erwerben.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis Fachfrau / Fachmann Gesundheit

Weiterbildungen

- > Berufsprüfungen in einem verwandten Bereich
- > Höhere Fachschule, z.B. Pflege, Operationstechnik
- > Fachhochschule in einem verwandten Fachbereich



Arbeitsorte

- > Spitäler und Kliniken
- > Alters- und Pflegeheime
- > Spitex



Link

- > www.gesundheitsberufe.ch
Informationsportal von OdASanté zu den Gesundheitsberufen

Ausschnitt aus einem Portrait

Schon von klein auf wünschte sich Caroline, in einem Spital, bei der Spitex oder in einem Pflegezentrum zu arbeiten. Als sie während eines Praktikums in einem Pflegeheim den Beruf der Fachfrau Gesundheit kennenlernte, wusste sie, was sie werden wollte.

«Ich Sorge für das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten.»

«Mir gefällt die Vielseitigkeit in meinem Beruf», sagt sie, «und ich nehme mir gerne Zeit für eine Patientin, wechsele einige Worte mit ihr und Sorge für ihr Wohlbefinden.» Caroline könnte sich nicht vorstellen, in einem Büro zu arbeiten. «Ich brauche die Teamarbeit und den Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen.»

Caroline stellt Medikamente bereit und verteilt sie, wechselt Verbände, kontrolliert den Blutzucker und verabreicht Spritzen. Je nach Arbeitsbelastung sind ihre Aufgaben von Tag zu Tag unterschiedlich; nach einigen Monaten Berufserfahrung ist sie aber überzeugt, dass sie die richtige Wahl getroffen hat. «Schon von klein auf wollte ich Menschen pflegen. Ich habe immer gerne anderen geholfen, das ist ein Teil von mir.»

Caroline betont, dass sie morgens gerne aufstehe, um zur Arbeit zu gehen. «Wenn ich Zeit mit den Patientinnen und Patienten verbringen kann, wenn sie gesund werden, dann gibt mir das eine grosse Befriedigung.»

